

# SIRAL

## Ihr Rolladen-Innovator

Akku-Solar-System von **OZROLL**  
Energy Efficient Building Solutions



## 1. EINFÜHRUNG

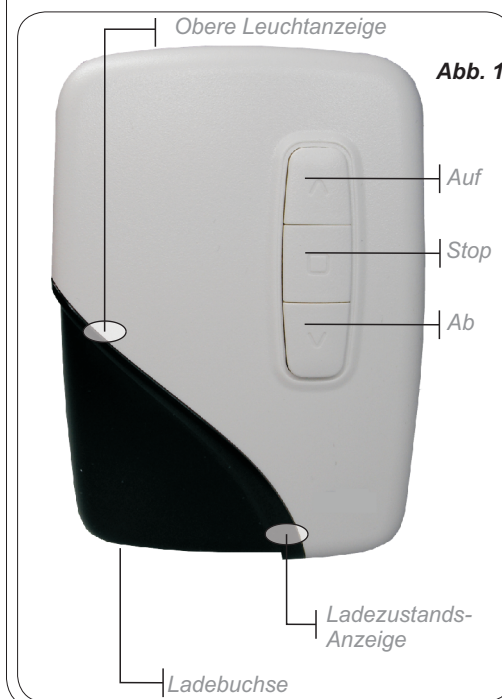
Das Steuergerät E-Port dient zur einfachen Automatisierung und Bedienung von Rollläden und Sonnenschutzanlagen mit Antrieben des OZRoll-Drive-Systems.

Es besteht aus zwei Komponenten: dem Steuergerät E-Port und der E-Port-Wandhalterung (Art.580800W-12). Das Steuergerät selbst ist in zwei Varianten erhältlich, nämlich als Standardversion ohne Funkempfänger (Art. 580800-12) sowie als Funk-Version mit integriertem Empfänger (Art.580800F-12).

## 2. BEDIENUNGSHINWEISE

**Hinweis: Wenn der Akku sehr tief entladen ist, fällt dieser in einen „Schlaf-Modus“, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern. Wenn sich das Steuergerät in diesem „Schlaf-Modus“ befindet, so muss es durch Aufladen des Akkus mit dem Netzladegerät „geweckt“ werden. Ein Aufladen mit Solarpanel reicht hierzu nicht aus!**

Um einen Rollladen oder eine Sonnenschutzanlage zu bedienen, muss das Steuergerät in die Wandhalterung eingelegt sein, welche wiederum über ein Kabel mit dem jeweiligen Antrieb verbunden ist. Das Einlegen des Steuergerätes in die Wandhalterung erfolgt senkrecht von oben, bis das Gerät vollständig und korrekt in der Wandhalterung sitzt.



Drücken Sie die Taste „AUF“, um die Anlage zu öffnen. Die Anlage wird nach oben gefahren und die obere Leuchtanzeige wird kurz aufleuchten (vgl. Abb. 1). Wenn die Anlage nicht durch den Benutzer vorher angehalten wird, so öffnet sie vollständig und wird durch den oberen Motor-Endschalter automatisch gestoppt.

Drücken Sie die Taste „AB“, um die Anlage zu schließen. Die Anlage wird nach unten gefahren und die obere Leuchtanzeige wird kurz aufleuchten (vgl. Abb. 1). Wenn die Anlage nicht durch den Benutzer vorher angehalten wird, so schließt sie vollständig und wird durch den unteren Motor-Endschalter automatisch gestoppt.

Um die Anlage in einer beliebigen Zwischenposition zu stoppen, drücken Sie die „STOP“-Taste.

Die Ladezustand-Leuchtanzeige wird im Abstand von ca. 10 Sekunden blinken, wenn das Steuergerät eine niedrige Ladekapazität aufweist und geladen werden muss.

Wenn das Steuergerät sehr tief entladen ist, kann die Anlage nicht mehr bedient werden. Wenn dieses passiert, so wird die Ladezustands-Anzeige beim Betätigen der „AUF“- oder „AB“-Taste in sehr kurzen Abständen aufleuchten (Bei Systemen mit Funksteuerung geschieht dieses auch bei Betätigung der entsprechenden Taste am Funkhandsender). Um die Anlage zu bedienen, muss das Steuergerät wieder aufgeladen werden.

### Informationen zu den Akkus

Zum Schutz der Akkus verfügen die Steuergeräte über einen Überlastungsschutz, der ein zu häufiges Bedienen in zu kurzer Zeit verhindert. Sollte dieser Fall eintreten, so leuchten die obere und die untere Leuchtanzeige abwechselnd. Die Bedienung des Steuergerätes wird hierdurch für einige Minuten blockiert. Wenn das Steuergerät wieder betriebsbereit ist, so hören die Anzeigen auf zu leuchten.

Das Steuergerät ist mit wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akkus (Li-Ion) ausgestattet. Bei voll aufgeladenem Akku ist die Anzahl der fahrbaren Zyklen, bis der Akku wieder geladen werden muss, von verschiedenen Faktoren abhängig. Hierbei sind insbesondere die Größe des Rollladens bzw. der Sonnenschutzanlage sowie der Zeitabstand seit der letzten Aufladung und der Zeitabstand zwischen den Bedienzyklen zu nennen.

Bei großen und schweren bzw. schwergängigen Rollläden wird mehr Energie verbraucht als bei kleinen und leichten Anlagen.

Li-Ion-Akkus haben keinen „Memory“-Effekt. Es besteht keine Notwendigkeit, diese voll aufzuladen. oder ganz zu entleeren.

(Anl12V-EPort 7-13)

## 2. FORTSETZUNG

Selbst wenn die Akkus gar nicht benutzt werden verbrauchen sie im Zuge einer Selbstüberwachung permanent ein geringes Maß an Energie. Das bedeutet, dass ein aufgeladenes Steuergerät, selbst wenn es gar nicht benutzt wird, nach einer gewissen Zeit entleert ist.

Wir erwarten eine Lebensdauer der Akkus von durchschnittlich 5 Jahren. Allerdings können wir – wie alle Anbieter von Geräten mit vergleichbaren Akkus - hierfür keine umfassende Garantie geben, da die Lebensdauer von vielen, von uns nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig ist.

### Laden der Akkus

Das Steuergerät kann auf 3 verschiedene Arten geladen werden. Entweder wird das Steuergerät direkt mit dem Ladegerät verbunden, indem der Stecker des Ladegerätes direkt in die Ladebuchse des Steuergerätes gesteckt und mit der Steckdose verbunden wird. Alternativ kann das Ladegerät in die Wandhalterung eingesteckt werden. Dann wird das Steuergerät immer geladen, wenn es bestimmungsgemäß in die Wandhalterung eingelegt ist. Alternativ kann das Steuergerät über die Wandhalterung mit einem Solar-Panel aufgeladen werden, welches mit der Wandhalterung verbunden wird.

**Hinweis: Bei Verwendung des Solar-Panels kann die Aufladung mit dem Netzladegerät nur noch erfolgen, indem dieses direkt in das Steuergerät eingesteckt wird (Steuergerät aus der Wandhalterung herausnehmen).**

Im Idealfall sollte das Steuergerät permanent auf eine der beiden oben genannten Weisen geladen werden.

Während des Ladevorgang kann das Steuergerät warm werden. Das ist völlig normal.

**Zum Laden der Steuergeräte dürfen ausschließlich die Original-OZRoll-Ladegeräte und Solar-Panels verwendet werden. Die Verwendung von anderen Ladegeräten kann zu schwerwiegenden Schäden und in jedem Fall zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche führen.**

Wenn das Steuergerät nicht geladen wird und die Batterien fast leer sind, so blinkt die Ladezustands-Anzeige. Das bedeutet, dass das Steuergerät noch bedient werden kann, aber bald aufgeladen werden muss. Sollte das Steuergerät über einen langen Zeitraum überhaupt nicht geladen werden, so ist es möglich, dass die Ladezustands-Anzeige gar nicht mehr blinkt. Das Steuergerät wird dann nicht mehr genügend Energie haben, um eine Anlage zu bedienen.

Wenn das Steuergerät mit dem Ladegerät verbunden wird, so leuchtet die Ladezustandsanzeige nach einigen Sekunden auf und bleibt erleuchtet, bis die Akkus vollständig aufgeladen sind. Dies zeigt an, dass der Ladevorgang begonnen hat. Sollte die Ladezustandsanzeige in dieser Situation nicht aufleuchten, so prüfen Sie bitte, ob das Ladegerät mit Strom versorgt und richtig mit dem Steuergerät bzw. der Wandhalterung verbunden ist. Das Aufladen kann jederzeit erfolgen, es setzt nicht voraus, dass die Ladezustandsanzeige bereits blinkt und somit einen niedrigen Ladezustand anzeigt.

**Hinweis:** die Ladezustands-Anzeige wird nicht leuchten, während das Steuergerät über das Solar-Panel geladen wird!

Das Steuergerät kann permanent über das Ladegerät mit dem Stromnetz verbunden werden. Ein Überladen ist nicht möglich. Die Elektronik des Steuergerätes sorgt dafür, dass die Akkus immer optimal geladen werden.

**Hinweis:** Bitte laden Sie die Akkus vor der ersten Benutzung mit dem Netzladegerät auf, bis die Ladezustands-Anzeige automatisch erlischt (ca. 8 Stunden).

## 3. WARTUNG UND PFLEGE

Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten auf das Steuergerät gelangen.

Zur Reinigung kann das Steuergerät mit einem feuchten (nicht nassen!) Tuch abgewischt werden. Benutzen Sie bitte keine Reinigungsmittel.

Benutzen Sie das Steuergerät zu keinem anderen Zweck als zum Bedienen von Anlagen mit Motoren des OZRoll-Drive-Systems.

## 4. FEHLERBEHEBUNG

### SYMPTOM

### BEHEBUNG

Das Steuergerät bedient den Rollladen bzw. die Sonnenschutz-Anlage nicht	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät richtig in die Wandhalterung eingelegt ist.</li><li>• Wenn die Ladezustands-Anzeige am Steuergerät beim Drücken der Auf- oder Ab-Taste aufleuchtet, dann müssen die Akkus aufgeladen werden.</li><li>• Wenn die obere und die untere Leuchtanzeige abwechselnd leuchten, dann wurde die Anlage in zu kurzer Zeit zu oft bedient. Warten Sie einige Minuten, dann kann die Anlage wieder bedient werden.</li><li>• Stellen Sie sicher, dass alle 4 Flachstecker auf der Rückseite der Wandhalterung korrekt installiert und fest auf die Kontakte gesteckt sind. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass sich die Kontaktschienen in der Wandhalterung nicht versehentlich aus der Wandhalterung gelöst haben.</li></ul>
Das Steuergerät lässt sich nicht aufladen (Ladezustands-Anzeige leuchtet nicht auf)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stellen Sie sicher, dass das Netzladegerät richtig in eine funktionsfähige Steckdose eingesteckt ist.</li><li>• Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Ladegerätes korrekt in die Buchse des Steuergerätes bzw. der Wandhalterung eingesteckt ist.</li><li>• Wenn das Steuergerät voll aufgeladen ist, wird der Akku nicht weiter aufgeladen. Trotzdem leuchtet die Ladezustands-Anzeige bei erneutem Einstecken des Ladegerätes für ca. 5 Sekunden auf.</li></ul>
Der Motor läuft in umgekehrte Richtung (Beim Betätigen der AB-Taste nach oben und umgekehrt)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tauschen Sie die Steckkontakte des Motorkabels auf der Rückseite der Wandhalterung (die Steckverbindungen sind mit M1 und M2 gekennzeichnet)</li></ul>